

THOMANERCHOR Leipzig
US-concert-tour 2017

THOMANERCHOR LEIPZIG
N.N., Thomaskantor (Conductor)
N.N., organ

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Der 100. Psalm SWV 36 für zwei vierstimmige Chöre aus den »Psalmen Davids« (1619)

Jauchzet dem Herren alle Welt, dienet dem Herren mit Freuden.
Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkennt, daß der Herre Gott ist, er hat uns gemacht
und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.
Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben.
Danket ihm, lobet seinen Namen!
Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit für und für.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste, wie es
war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

4'

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616 –1630)

Herr Gott, du unser Zuflucht bist

für vierstimmigen Chor aus »Cantional oder Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627)

1. Herr Gott, du unser Zuflucht bist / für und für alle Zeit.
Eh denn die Welt geschaffen ist, / bist Gott von Ewigkeit,
eh denn die Berg und Felsen hart, / eh denn die Erd gegründet ward.

2. Ach Herr, du lässest sterben hin / die Menschen allzumal,
und sprichst: kommt, Menschenkinderlin, / ersetzt wied'r die Zahl.
Denn vor dir sind noch tausend Jahr · wie nur ein Tag, der gestern war.

9. Klugheit dadurch, o lieber Herr, / uns Menschen ja verleih,
und dich zu uns doch wiederkehr, / dein'n Knechten gnädig sei.
Ach füll uns früh mit deiner Gnad, / weils Herz gar keinen Trost sonst hat. *nach Psalm 90*

2'

Johann Hermann Schein

Nu danket alle Gott

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor aus dem „*Israelsbrunnlein*“ (1623)

Nu danket alle Gott, der große Dinge tut an allen Enden,
der uns von Mutterleibe an lebendig erhält und tut uns alles Guts.
Er gebe uns ein fröhliches Herz und verleihe immerdar Friede zu unser Zeit in Israel,
und daß seine Gnade stets bei uns bleib; und erlöse uns so lange wir leben.

Jesus Sirach 50:24–26

5'

Johann Sebastian Bach (* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723 – 1750)
Der Geist hilft unser Schwachheit auf BWV 226 (EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)
Motette für zwei vierstimmige Chöre

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret; sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen. Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Römer 8, 26 und 27*

CHORAL

**Du heilige Brunst, süßer Trost,
Nun hilf uns, fröhlich und getrost
In deinem Dienst beständig bleiben,
Die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein Kraft uns bereit
Und stärk des Fleisches Blödigkeit,
Daß wir hie ritterlich ringen,
Durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, halleluja. *Martin Luther, 1524***

9'

– *Organ/Interludium* –

maximum: 8'

Johann Sebastian Bach
Komm, Jesu, komm BWV 229 (EA: vor 1731/32)
Motette für zwei vierstimmige Chöre

Komm, Jesu, komm,
Mein Leib ist müde,
Die Kraft verschwindt je mehr und mehr;
Ich sehne mich
Nach deinem Friede;
Der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
Du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Aria

Drum schließ ich mich in deine Hände
Und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,
Ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
Weil Jesus ist und bleibt
Der wahre Weg zum Leben. *Paul Thymich, 1684*

10'

Felix Mendelssohn Bartholdy (*3.2.1809, Hamburg; †4.11.1847, Leipzig)
Der dreiundvierzigste Psalm – Richte mich Gott op. 78,2 (1844)
Motette für achtstimmigen Chor

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk.
Und errette mich von den falschen und bösen Leuten.
Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich?
Warum lässest du mich so traurig gehn, wenn mein Feind mich drängt?
Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten
zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung.
Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott,
der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.
Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken,
daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist.

4'

Felix Mendelssohn Bartholdy
Kyrie eleison (1846)

Motette für zwei vierstimmige Chöre aus der **Deutschen Liturgie** (1846)

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!

1'

Felix Mendelssohn Bartholdy
Ehre sei Gott in der Höhe (1846)

für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der **Deutschen Liturgie** (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden / und den Menschen ein Wohlgefallen! / Wir loben dich, wir benedeien dich, / wir beten dich an, wir preisen dich, / wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen, / Herr Gott! Himmlischer König! / Allmächtiger Vater! Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!

Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters! / Der du die Sünde der Welt trägst erbarme dich unser! / Herr, Gott! Nimm an unser Gebet. / Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser. / Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr, / du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus mit dem heiligen Geiste / in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen!

4'

– Organ/interlude –

maximum: 8'

Heinrich Schütz

aus „*Geistliche Chormusik*“ 1648 – der Stadt Leipzig und dem Thomanerchor gewidmet

Also hat Gott die Welt geliebt SWV 380

Aria für fünf Stimmen

Also hat Gott die Welt geliebt,
daß er seinen eingebornen Sohn gab
auf daß alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben. *Johannes 3, 16*

2'

Verleih uns Frieden SWV 372

Motette für fünfstimmigen Chor

aus „*Geistliche Chormusik 1648*“ – der Stadt Leipzig und dem Thomanerchor gewidmet

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein ander nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott alleine.

Nach dem Da pacem, deutsch von Martin Luther 1529

2'

Gib unsern Fürsten SWV 373

Motette für fünfstimmigen Chor

aus „*Geistliche Chormusik 1648*“ – der Stadt Leipzig und dem Thomanerchor gewidmet

Gib unsern Fürsten und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen ein geruhig und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit, Amen. *Johann Walter 1566*

2'

Johann Sebastian Bach

Fürchte dich nicht BWV 228

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir,
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41, 10*

Doppelfuge Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein! *Jesaja, 43, 1*

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
Du bist mein, ich bin dein,
Niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
Und dein Blut mir zu gut
In den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
Und dich nicht, o mein Licht,
Aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
Da du mich und ich dich,
Lieblich werd umfassen. *Paul Gerhardt, 1653*

10'

Encore/Zugabe: **Johann Sebastian Bach**
Wachet auf, ruft uns die Stimme